

DISPATCH		CLASSIFICATION S E C R E T	DISPATCH SYMBOL AND NO. EGBA-70960
TO INFO	Chief, RE Chief of Station, Germany		HEADQUARTERS FILE NO. XXXXXXXXXX BOB File: 1880
FROM	Chief of Base, Berlin	DATE	27 November 1961
SUBJECT	KUDAK BPC Trace Results on Theodor PAEPFGEN et al	RE: "433" (CHECK "X" ONE)	<input checked="" type="checkbox"/> MARKED FOR INDEXING <input type="checkbox"/> NO INDEXING REQUIRED
ACTION REQUIRED	None; for your information and retention		<input type="checkbox"/> INDEXING CAN BE JUDGED BY QUALIFIED HQ. DESK ONLY
REFERENCE(S)	<p>A. DIR-22664, 7 November 1961 - <i>Refer to poc/wast, all subj.</i></p> <p>B. BRLN-6382, 25 November 1961 - <i>Refer to A.D.</i></p> <p>C. EGBA-70734, 25 November 1961 - <i>refer to subject D only</i></p> <p>D. BRLN-6391, 27 November 1961 - <i>Refer to all.</i></p> <p>1. Forwarded herewith for your information and retention are copies of the Berlin Document Center files on the following individuals:</p> <p>A. Dr. Theodor *PAEPFGEN DPOB: 12 June 1910 at Koeln</p> <p>B. Reinhard *SPITZY aka *SPITZI DPOB: 11 February 1912 at Gras</p> <p>C. Eugen *STINKLE DPOB: 8 December 1909 at Neubulach District Calw</p> <p>D. Walter *MURDIO <input type="checkbox"/> DPOB: 17 August 1907 at Frankfurt/Main</p> <p>2. BPC files contained no traces on Max Egon HONNBLONG.</p>		
Approved:	<p><input type="checkbox"/></p> <p>Attachments: BPC files as stated above</p> <p>Distribution: 2 - EE w/1 copy (ca. subj.) 2 - CGS/O w/1 copy (ca. subj.)</p>		
FORM 10-57 53 (40)	USE PREVIOUS EDITIONS REPLACES FORMS 51 28, 51-28A AND 51 29 WHICH ARE OBSOLETE	CLASSIFICATION S E C R E T	PAGE NO <input type="checkbox"/> CONTINUED

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2E
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2008

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

EGDA-70960/1

Date: 7 November 1961

1063384

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: D SPITZI, Reinhard
Place of birth:
Date of birth: 1908
Occupation:
Present address:
Other information:

*2 copies of any
trace results,
please
(photostats)*

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. NS-Aerztebund	—	—
3. PKK	—	—	9. RWZ	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Party Correspondence, SS Officers,
Rasse- und Siedlungshauptamt, Party Census:

SPITZY, Reinhard

Born: February 11, 1912 at Graz

Occupation: chief adjutant to von Ribbentrop; attaché;
"Exportreferent" of the "Waffenunion" in
Spain and Portugal.

Attached herewith are photostat copies of the pertinent parts of the records of the a/m person.

JAMES S. BEDDIE
DIRECTOR
BERLIN DOCUMENT CENTER

Encl.:
58 photostat copies (54)

4529

Er/B

Amt für Beamte
Wo/Hf.

21.2.

8

An die

Leitung der Auslandsorganisation
der NSDAP,

B e r l i n W 35 ,

Hiergartenstraße 4.

Betr.: Reinhard Spitzzy, geb. 11.2.1912 in Graz.

In Erledigung des Schreibens der Auslands-
Organisation vom 18.2.1933 wird mitgeteilt, daß
Pg. Reinhard Spitzzy der NSDAP am 26.10.1931
unter der Mitgliedsnummer 612 629 beigetreten ist.

Weiters wird mitgeteilt, daß der Genannte
dem ehem. Steirischen Heimatschutz vom Jahre
1928 bis 1930 angehörte.

Wegen Betätigung für die ehem. NSDAP Öster-
reichs mußte Pg. Spitzzy im Juli 1933 Österreich
verlassen und wurde vom NSDAP-Flüchtlingshilfs-
werk als politischer Flüchtling anerkannt. (Flücht-
lingsausweis-Nr.: 4529).

Eine Anfrage bei der Ermittlungsstelle
des NSDAP-Flüchtlingshilfswerkes ergab, daß
bis jetzt gegen den Genannten hier nichts Nach-
teiliges bekanntgeworden ist.

Heil Hitler!

(Refer)
Gaulleiter

rein slowenisch ausgestellten lesen kann, sich also m.E.
eine Übersetzung erübrigt.

Ich bitte zu entschuldigen, dass ich den vorge-
schriebenen Termin vom 1. ds.Mts. um drei Tage über-
schreiten musste, was jedoch, wie ich hoffe, Ihrerseits
verstanden wird, da ich als Sekretär des Reichsaussenmi-
nisters sehr viel auf Dienstreisen bin und besonders in
den letzten Monaten dauernd unterwegs war, sodass es mi
unmöglich war mehr zu tun als ich getan habe.

Im voraus danke ich Ihnen für Ihre Bemühungen

Heil Hitler!

Reinhard Spitz

SS-Hauptsturmführer

Die Urkunden 17, 19, 20, 22, 23, 24, 25 mussten sämtlich aus der Südsteiermark (jetzt Jugoslawien) beschafft werden. Weitere Nachforschungen konnte ich derzeit nicht anstellen, ich musste mich auf das vorliegende Ergebnis beschränken. Von 21 weiss ich nur, dass sie die eheliche Tochter eines Müllers an der Raab (Fluß in Steiermark) war. 31 stammt aus Wien, weitere Nachforschungen über sie bzw. ihre Vorfahren blieben erfolglos.

Das mehreren Ortsnamen nachgestellte W.B. heisst: Windische Büheln und bedeutet, dass sich der Ort in der Umgebung von Marburg (Südsteiermark) befindet.

Ein grosser Teil der Urkunden ist slowenisch ausgestellt, da die Pfarrämter der abgetretenen Südsteiermark den strikten Auftrag haben, die Urkunden nunmehr slowenisch auszustellen, obwohl es sich in meinem Fall fast ausnahmslos um volksdeutsche Vorfahren handelt. Die Pfarrer gingen vielfach soweit, dass sie deutsche Vor- oder Familiennamen einfach slowenisierten. Der slowenische Clerus aus dieser Gegend hat diese Praxis vielfach schon in der Vorkriegszeit durchgeführt, wie auch aus der Anlage älterer Urkunden zu ersehen ist.

Unter den Urkunden befinden sich mehrere doppelsprachige, entweder deutsch-slowenische oder lateinisch-slowenische Urkunden, durch welche man leicht durch Vergleich die
rein

AUSWÄRTIGES AMT
BÜRO DES REICHSMINISTERS

Attaché Reinhard Spitzky.
Auf Ihr Schreiben vom 2. 11. ds. Js.

Beip 1 23/3 23 Nr. 32 281
Spitzky, Reing.
d. 5. 12. 38.

Rasse- u. Siedlungshauptamt

BERLIN, den 2. 12. 1938.

Stappe u. C. Erlingh. Hauptamt			
Nr. - 3. XII. 1938			

Anbei übersende ich Ihnen die nunmehr fertiggestellte Ahnentafel mit amtlich hergestellten Fotokopien, da sich die Originalurkunden zwecks weiterer Nachforschungen - auch für meinen Bruder, der ebenfalls in der $\frac{1}{2}$ ist - im Besitze meines Vaters befinden. Es war nicht leicht, alle Dokumente zusammen zu bekommen, da meine Vorfahren sämtlich aus der Ostmark oder aus dem durch den Friedensvertrag von St. Germain abgetretenen Teil der Südsteiermark stammen. Eine Ausnahme macht nur Nr. 16, der aus Venetien stammt und sich bei Marburg (Südsteiermark) niederliess. Eine Geburtsurkunde über ihn zu bekommen, erwies sich als unmöglich, da ich bei meinen persönlichen Nachforschungen in Vito feststellte, dass die Kirchenbücher über die Jahre vor 1830 im Laufe der Tagliamento-Schlachten 1914 von den Soldaten als Brennmaterial benutzt worden

An
den Chef
des Rasse- und Siedlungs-
Hauptamtes $\frac{1}{2}$
Berlin



Raum zum Aufkleben der Lichtbil.

Hellrand

Reinhard Spitzzy - 4529

To:

Direction of Foreign Organization of the NSDAP

Berlin W 35
Tiergartenstrasse 4.

Re: Reinhard Spitzzy, born on 11 February 1912 in Graz.

With regard to the letter of the Foreign Organization of 18 February 1938 we would like to inform you that Reinhard Spitzzy has entered the NSDAP on 26 October 1931 under membership No. 612,629.

We also want to inform you that the above was a member of the former Styrian Homeland Protection from 1928 to 1930.

Spitzzy had to leave Austria in July 1933 because of his activities for the former Austrian NSDAP and was recognized as a political refugee by the NSDAP refugee relief. (Refugee certificate No. 4529).

An inquiry at the investigation office of the NSDAP refugee relief work showed that nothing prejudicial has become known so far against the above.

Heil Hitler!

(Hofer)

District leader

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Die Leitung der Auslands-Organisation

Bankkonto: Berliner Stadtbank, Kasse II,
Berlin W 9, Linkstr. 7-8.
Girokonto: Nr. 2400 unter:
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei,
Auslands-Organisation
Fernsprecher: Sammelnummer B2 (Lügow) 7941



Postanschrift: Berlin W 35 Postfach 50
Einschreiben, Wertsendungen usw. an:
E. W. Bohle, Berlin W 35, Tiergartenstr. 4
Drahtanschrift: Elhob, Berlin

Amt für Beamte
Wo/Hf.

Ihr Zeichen:
Gegenstand:

Diktatzeichen u. Abteilung
Antwortschreiben angeben!

Berlin W 35, den 18. Februar 1938.
Tiergartenstraße 4

Terminsache (Winkelmännchen)
Frist: 1.3.1938.

An das
Flüchtlingshilfswerk der NSDAP,
Berlin,

Geisbergstr. 21

PME; E

Eilt sehr

Aus gegebener Veranlassung bitte ich um Übersendung
einer ausführlichen politischen und charakterlichen
Beurteilung des unten Genannten.

Personalien: SS-Obersturmführer Reinhard S p i t z y ,
geboren am 11.2.1912 in Graz/Steiermark, wohnhaft in
London, davor wohnhaft in Berlin, Lützowplatz 8 bei
Kurt, Beethovenstr. 9 und an der Apostelkirche 12, davor
in Wien IX, Garnisongasse 6. Mitglied der NSDAP seit
Oktober 1931, Mitglieds-Nr. 612 629, Angehöriger der SS,
Stab des SS-Hauptamtes, 1928/30 nat.steirischer Heimat-
schutz.

Es ist beabsichtigt, Sp. als Attaché in den auswärtigen
Dienst einzustellen.

Um pünktliche Einhaltung der gestellten Frist muss ich
bitten, da ich dem Stellvertreter des Führers gegenüber
an einen Termin gebunden bin.

Heil Hitler!



Winkelmännchen
(Winkelmänn)
Amtsleiter



National Socialist German Workers Party

Directorate of the Foreign Organization

Berlin W 35, 18 February 1938
Tiergartenstrasse 4

Deadline: 1 March 1938.

To:

Refugee Relief Work of the NSDAP
Berlin,
Geisbergstrasse 21

Following a request made to us, I beg you to send us a detailed political and character evaluation of the person referred to below.

Personal description: SS-Obersturmfuehrer / SS First Lieutenant / Reinhard Spitzzy, born on 11 February 1912 in Graz/Styria, residing in London, previous address Berlin, Luetzowplatz 8, c/o Kurt, Beethovenstrasse 9 and Apostelkirche 12; prior to that in Vienna IX, Garnisongasse 6. Member of the NSDAP since October 1931, membership No. 612 629, member of the SS, staff of the main office of the SS, member of the National Styrian Homeland Protection from 1928 - 1930.

It is intended to employ Spitzzy as attache in the foreign service.

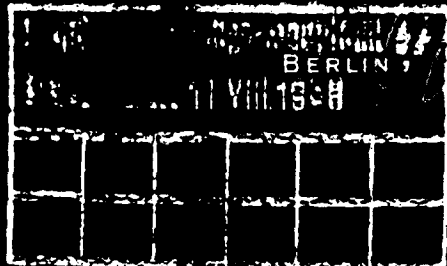
I would like to request the prompt observance of the deadline submitted, for I am obliged to report to the representative of the Fuehrer prior to a fixed date.

Heil Hitler!

(Winkelmann) Office Chief

4

AUSWÄRTIGES AMT
BÜRO DES REICHSMINISTERS



den 10.6.1938.

Stb. I 23. SS-Nr. 32 851
20/23. Epifan, H. H. H.
1. 1. 10. 1938.

Rasse- u. Siedlungs-Hauptamt //

Achtung: Hier abreißen und auf die Antwort kleben!

Ich konnte Ihnen auf Ihre mehrfachen Anforderungen meinen Abstammungsnachweis bis jetzt nicht übersenden, weil ich erstens bis zur Monatsgrenze in Österreich laut Anordnung des Reichsführers II von einem Anforderer des Nachweises absehen musste und zweitens war es mir bis jetzt nicht möglich, die Urkunden bis 1750 beschaffend, weil der in dieser Zeit einen grossen Teil der Gemeinden der damaligen jugoslawischen Gebieten untersteiermark besetzten waren.

Ich kann Ihnen jedoch mitteilen, dass ich bereits in Besitz von Urkunden bin, die sich auf die Vorfahren Ihres Grossvaters bis zu dem Zeitpunkt beziehen, an dem die Urkunden fehlen. Ich hoffe, dass ich die Urkunden alle beschaffen, sobald sie beschaffbar sind, Ihnen übersenden kann.

Bevorzugen Sie bitte, dass die Urkunden nicht stattdessen ~~den Reichsaussenministerium~~ an die dortige Stelle gelangen, sondern in die Hände der zuständigen Stellen in Wien. Ich bin Ihnen sehr dankbar, Ihre Angelegenheit zu verfolgen, da ich die Urkunden beschaffen möchte, die für die Angelegenheit von Bedeutung sind.

gestellt - ich hoffe, dass das schnelle Arbeiten der
Behörden es mir möglich machen wird, diese Angelegen-
heit in der gewünschten Weise erledigen zu können.
Auch nehme ich an, dass die jugoslawischen Pfarrämter
der Dringlichkeit dieser Angelegenheit sich nicht ver-
schliessen werden.

Heil Hitler!

Richard Spitz

St.-Hauptsturmführer.

Foreign Office
Office of the Reich Minister

Berlin, 10 August 1938

I was unable to comply with your repeated requests to forward my proof of descent, for until the seizure of power in Austria I was refrained by order of the Reichsfuehrer from requesting the documents there, and it was therefore impossible for me to produce all documents going back to 1750. For this purpose, I would have to procure a large part of the documents from Lower Styria, which was ceded to Yugoslavia.

I can now inform you that I am in the possession of all documents, including those pertaining to my great-grandparents and that I am lacking only a few documents relating to my great-great grandparents. I expect to be able to forward in a few months all required documents if they are available.

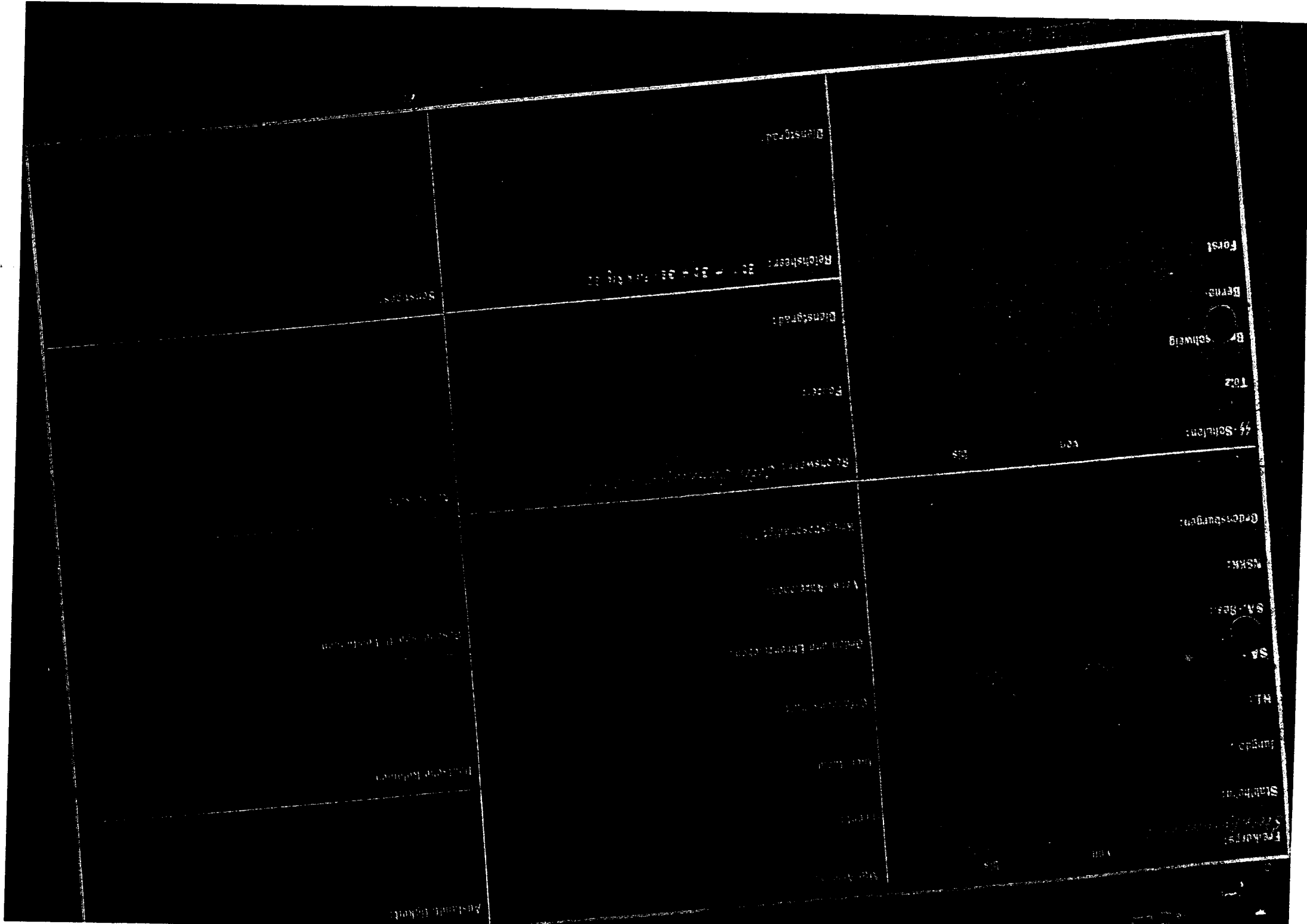
I also want to inform you that I am no longer employed at the Ribbentrop office and that I am now working as attaché in the ministerial bureau of the Foreign Office. However, I am still willing to forward the proof of descent, for I have to furnish it anyway as an SS-Fuehrer. You have

been kind enough to give me time until 1 October, and I hope that the accelerated work of the authorities will make it possible for me to bring this matter to a close in the desired manner. I also expect that the Yugoslav parishes will realize the urgency of this matter.

Heil Hitler!

Reinhard Spitzzy

SS-Hauptsturmfuehrer



Forst

Bern

Ba
schweig

102

44 Schulden

Gedensburg

NSK

SA
Spe

SA

NT

Land

Stad

Freiburg

Einsiedel

Reichshaus

Danzstadt

Forst

NSK

SA
Spe

SA

NT

Land

Stad

Freiburg

Schulden

NSK

SA
Spe

SA

NT

Land

Stad

Freiburg

Volunteer corps: Styrian body of hundred.

SA : From November 1931 to March 1932

Reichswehr: Austrian Federal Army or Officer's College
12 months

German army: 30 January 1939 to 30 April 1939. Flak Regiment 32.

I. N.

Name: *Spitzing Alois*

Geb.-Datum: *11. 2. 12.* Geb.-Ort: *Apollon*

Nr.: *612.029* Aufn.: *26. 10. 21.*

Aufnahme beantragt am: _____

Wiederaufn. beantragt am: _____ genehmigt: _____

Antritt: _____

Gelöscht: _____

Ausschluss: _____

Aufgehoben: _____

Gestrichen wegen: _____

Zurückgenommen: _____

Abgang zur Wehrmacht: _____

Zugang von _____

Gestorben: _____

Bemerkungen: _____

© Nr. 10 - 55000 - 5. 38

Diesseits Wien 9. 9. 28. ca. Wien

1. 1. 15. 12. 21. 1. 38. 1. 26. 31.

Wohnung: *Bl. 1111*

Ortsgr.: *Brosch* Gau: *Brosch*

Monatsmeldg. Gau: _____ Nr. _____ Bl. _____

Ort. Nr. / _____ vom _____

Wohnung: _____

Ortsgr.: _____ Gau: _____

Monatsmeldg. Gau: _____ Nr. _____ Bl. _____

Ort. Nr. / _____ vom _____

Wohnung: _____

Ortsgr.: _____ Gau: _____

Monatsmeldg. Gau: _____ Nr. _____ Bl. _____

Ort. Nr. / _____ vom _____

Wohnung: _____

Ortsgr.: _____ Gau: _____

Personal record

Salzburg, 17 March 1943.

I was born on 11 February 1912 as the legitimate son of university professor Dr. H. Spitzzy and his wife Luise, née Martins. After graduating from the Schotten Gymnasium in Vienna and passing the school certificate examination, I entered the disguised pilot school of the Austrian Federal Army in Graz-Thalerhof and obtained the customary papers after a one-year training. In the fall of 1931, I was transferred to the Officers' Academy in Ems, but I left the academy voluntarily in October of the same year, for, being an enthusiastic National Socialist, I did not want to stay any longer in the clerically-conducted Federal Army. I therefore resigned for reasons of health and immediately entered the SA and a few months later the SS. I was already a party member at that time. From 1928 to 1930, I was a member of the Styrian national homeland protection. I studied aeronautics and meteorology in 1932 and 1933. Standarte 11 under Fitzthum was my SS unit. In 1933, I could no longer stay at home, for my parents did not agree at all with my activities for the party, and I therefore continued my studies in Berlin. The constantly accelerating struggle at home left me no peace, however, I abandoned my studies, transferred to the study of

political science, went to Rome and worked from there for the illegal NSDAP in Austria. I worked as go-between with Habrecht and Rintelen in the preparation of the July Putsch and had to flee to Italy after its failure. I continued my political science studies at the College of Diplomacy in Paris from 1934 to 1936 and graduated in 1936 with distinction. From 1936 to 1939 I worked with Ribbentrop, ultimately as his chief adjutant. I left the Foreign Office in January 1939 in order to honor a promise of marriage made to an English girl who had been won over to National Socialism. After training with the army and employment in an American firm in co-operation with the Piergalores plan, I was ordered at the outbreak of war as foreign specialist to the Supreme Command of the army, where I remained until May 1941. After several futile attempts, I finally was transferred to the military forces. During a training maneuver, I was injured, which resulted in a prolonged stay at the hospital and made me unfit for service at the front. With the consent of the chief of the S.D., I accepted in the summer of 1942 a position with the Waffenunion in Spain and Portugal, which I still occupy as an export specialist. Now that the war has shattered my engagement with the English girl, I intend to marry my excellent assistant Miss Maria von Poser-Schmidtman.

Reinhard Spitzzy.

Reinhard Spitzzy

32 851
612 629 26 October 1931
11 February 1912

Place of birth: Graz, Styria

Skull-ring *

Sword of honor *

Reich sports-badge *

Profession: Adjutant of Ambassador von Ribbentrop

Languages: Italian, English, French

Pilot's certificate I, III.

Austrian pilot's certificate A 21

Ancestral proof: Lebenshorn

<u>Military rank:</u>	<u>Date of promotion:</u>	<u>Duty station:</u>	<u>Date:</u>
Untersturmfuehrer [Second Lieutenant]	1 June 1935	F.b. Staff. SS Main Dept.	10.12.36
Obersturmfuehrer [First Lieutenant]	20 April 1937	F.b. Staff. SS Main Dept.	1.1.41
Hauptsturmfuehrer [Captain]	12 March 1938	Reich Security Office	15.12.43

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und V. Name des 4- Angehörigen, der für sich oder eine Braut / Ehefrau den Fragebogen einreicht

Reinhard Spitzberg
Dienstgrad: 1. Lt. 4-Nr. 32.851

Sip. Nr. 330305

Name (leserlich schreiben): Reinhard Spitzberg
 in II seit 1931 Dienstgrad: 44 Hs. Lt. Einheit: 1. Bataillon
 in SA von Ok. 1931 bis Dez. 1931 in HJ von bis
 Mitglieds-Nummer in Partei: 612.629 4-Nr.: 32.851
 geb. am 11. II. 1912 zu Gross Kreis: Steiermark
 Land: Steiermark jetzt Alter: 31 Glaubensbekenntnis:
 jetziger Wohnsitz: Murau Wohnung: Hauptstr. 18 B
 Beruf und Berufsstellung: Expertenreferent bei...
 Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?
 Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: D. R. Volkszugehörigkeit: Deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis
 Freikorps von bis
 Reichswehr von bis
 Schutzpolizei von bis
 Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Uffz. u. O.A.

Frontkämpfer: bis verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? die zukünftige Braut (Ehefrau)?

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Heftrand

R. and S. Questionnaire

Reinhard Spitzzy

SS Hauptsturmfuehrer
SS No. 32 851

Name: Reinhard Spitzzy

In SS since 1931 Military rank: SS Hauptsturmfuehrer

SS Unit: SS Main Office, S.O.

In SA from October 1931 to December 1931.

Membership No. in Party: 612 629. SS No. 32 851.

Born on 11 February 1912 in Graz. District: Styria.

Land: Styria. Present age: 31. Religion: Believes in God.

Present residence: Madrid. Address: Miguel Angel 18.

Profession and position: Export adviser of the Waffenuion.

Public assistance requested? No.

Is change of profession intended? Yes.

Citizenship: German. Native origin: German.

Military service: Austrian Federal Army from 1930 to 1931.

New army: Supreme Command of Wehrmacht. To July 1942.

Last military rank: Noncommissioned officer (?) and O.A.

Wounded: Injured during military service.

Decorations, including life-saving medal: Austrian annexation medal and foreign decorations.

Personal status: Single.

What is the applicant's religion: Believes in God.

What is the religion of the future fiancée (wife)? Protestant.

Is a Church wedding intended in addition to the civil marriage? No.

Has a marriage loan been requested? No.

Will a marriage loan be requested? No.

Stellungnahme des Einheitsführers B1

Die Erteilung der Verlobungs- und Heiratsgenehmigung wird — nicht — befürwortet,
weil:

1 Der Antragsteller und seine zukünftige
Ehefrau auf meiner Verlobung, die für die
Leistung erforderliche Arbeit leisten, die zukünftige
Ehe wirtschaftlich gesichert ist und auf meine
keinerlei Gegenstände für die Zukunft sind

Es wird vorgeschlagen, die vorzeitige Heirat — nicht — zu genehmigen,
weil:

2 Die vorzeitige Heirat erscheint wirtschaftlich — nicht — gesichert,
weil:

3 Der Antragsteller besitzt — nicht — die für die vorzeitige Heirat erforderliche Mittel,
weil:

4 Die Eltern oder andere nahe Verwandte wurden — nicht — gebittet, die junge Ehefrau bei sich aufzunehmen, oder ihr ihren Lebensunterhalt zu leisten, oder die
5 SS-Angehörige in der Lage ist, einen eigenen Haushalt zu führen.

6

Die AVerwandten (.....) haben in meiner Gegenwart die Verpflichtung nach Pkt. 5 schriftlich übernommen (Anlage) — nicht übernommen, weil:

7

Die zukünftige Ehefrau hat sich — nicht — verpflichtet, nach Abstillung des Kindes wieder in Stellung zu gehen und das Kind einem SS-Kinderheim zur Pfllege zu übergeben, bis der SS-Angehörige in der Lage ist, für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. (Antrag an Verein „Lebensborn“ liegt — nicht — bei (Anlage)).

8

Der SS-Angehörige hat sich — nicht — verpflichtet, bis zur Erfüllung der Sonderbestimmungen (25 Jahre alt oder SS-Oberscharführer) in der Kaserne wohnen zu bleiben und keine andere Behandlung zu beanspruchen, als sie ihm als Ledigen zuteil wurde (Anlage).

9

Sonstige Bemerkungen zu Pkt. 1-8

SS-Einheit: SS-Unterscharführer

Führer: [Signature]
(Unterschrift)

Dienstgrad: [Signature]

1944, den 3. März 1944

Erläuterungen:

Pkt. 1 wird beantwortet, ob Genehmigung überhaupt befürwortet oder nicht befürwortet wird. Wird nur die vorzeitige Heirat nicht befürwortet (vor Erfüllung der Sonderbestimmungen) werden Pkt. 2-8 beantwortet.

Starke umrahmte Felder haben nur für Angehörige der SS-WI. und SS-IV. Gültigkeit.

Die Stellungnahme wird bei Weiterleitung des Gesuches von der Dienststelle beigefügt oder dem Antragsteller in verschlossenem, mit Dienststempel versehenem Umschlag zur Weiterleitung ausgehändigt.

Nicht zutreffendes streichen, zutreffendes unterstreichen.

Comment of the Unit Leader

The granting of the engagement and marriage approval is recommended, for the applicant and his future wife have in my opinion the necessary maturity for marriage, the future marriage is economically sound and no objections of any kind are known here.

SS-Unit: Office of the Police Attache in Madrid
(S.D. Office of the Reich Security Department)

Chief: Emil Winzer

Military rank: SS Sturbannfuehrer [SS-Major]

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

München, Verwaltungsbau der NSDAP.
Briefanschrift: München 43, Brieffach 20
Ruhmeshaus, Drosbacherstr. 57/58
Fernverkehr: München 43, 510 31



Zentralorgan der Partei
„Völkischer Beobachter“
Verlag: München, Isarstr. 41, T. 221 31
Berlin, Hammerstr. 88, T. A 1, Bucher XX 22
Schiffverlag: München, Isarstr. 41, T. 208 01
Berlin, Hammerstr. 88, T. A 1, Bucher XX 22

Stabsgruppe Braunes Haus



National Socialist German Workers Party

Reich Direction

Local Branch Braunes Haus

Munich 9 December 1937

To:

Local Branch Membership Collecting Center
of the NSDAP

Berlin W 50
Geisbergstrasse 21

Re: Reinhard Spitzzy, born on 11 February 1912.
Membership No. 612 629.

The Foreign Political Office of the Local Branch Braunes Haus requests with letter of 25 November 1937 the transfer of party member Spitzzy, born on 11 February 1912, who is chief adjutant of Ambassador von Ribbentrop, to the Local Branch Braunes Haus. (The above is listed in the national card-index as Reinhard Spitz, born on 11 February 1911.)

In the enclosure, we present the membership book of party member Spitzzy with the statement that it was not signed on page 9 by the competent office.

We beg to transfer the above to this office and to make the necessary changes concerning the name and the date of birth.

Heil Hitler!

Enclosure:

sig. Roehner

1 membership book.

Managing director

Abfender:
Richard N. Spitzy
Maria ~~Spitzy~~
(Vor- und Zuname)

Madrid, den 1. April 1935
(Wohnort) (Datum)

II-Einheit: ~~II~~ II-Nr.: 2251
Art VI

Platz der Straße und Hausnummer
Königsplatz

Gip. Nr.: 330.305

Betr.: Verlobungs- und Heiratsgesuch
Anlage:



An das
Rasse- und Siedlungshauptamt-
II = Pflegestelle

Ich bitte um Erteilung der Verlobungs- und Heiratsgenehmigung mit
Fräulein ~~Stam~~ Maria v. P. - Schmidtman
und übersende anliegend die umseitig angeführten Unterlagen.

Aus unten angeführten Gründen möchte ich meine Eheschließung bis spätestens Ende April vollziehen. Ich bitte daher um bevorzugte Bearbeitung meines Antrages:

Gründe:

Da ich hier in S.D. in Nachbarschaft...
aufhält...
da ist mir...
Zeit zu planen...
ich nicht...
Sekretärin...
am...
steht.

Eilt-, Sofortvermerk
Vom RuE auszufüllen

Nach Erteilung der Verlobungs- und Heiratsgenehmigung bitte ich um Ausstellung des
Eheignungszeugnisses für das Ehestandsdarlehen.

Ehestandsdarlehen ist beantragt,
wird beantragt,
wird nicht beantragt.
(Nicht zutreffendes streichen)

Vom RuE auszufüllen

Sender: Reinhard N. Spitzzy
SS Unit S.D. SS No. 32851

Madrid, 3 March 1943
Via German Embassy
Police Attache

Re: Engagement and Marriage Request

To:

Principal Office of Racial Origin and Settlement
SS Public Assistance Office

I request the granting of the engagement and marriage approval with

Miss Maria v. Poser-Schmidtman

and am forwarding herewith the documents listed on the next page.

For reasons cited below, I would like to carry out my marriage not later than the end of April 1943. I therefore request preferential handling of my request.

Reasons:

I am working for the S.D. abroad, and my stay and my activity therefore depend on numerous circumstances. It is very difficult for me to make plans on a long-term basis. I cannot predict the place where I will be employed in future. Miss Schmidtman is employed at present as my secretary. It is quite undecided how and where we will be able to marry at some future date.

Ich bin Schüler der Ordensburg
und bitte, nach Erteilung der Verlobungs- und Heiratsgenehmigung an die Reichsleitung
der NSDAP — Hauptpersonalamt — Amt Führernachwuchs Nachricht zu geben.

Raum für sonstige Bemerkungen:

Mit Hilfe Buchpreis an meine Mutter
Katharina Frau Oberer Nr. 104071
zu senden und mir Postkarte
schicken nur ich sie oder den
Dankbaren Polizeibeamte H. Huber
zu senden.

Nicht zutreffendes streichen

zutreffendes unterstreichen

Ita r k umrahmte Felder gelten nur für:

SS-IB., SS-WI., SS-Sammelstelle, Wachmänner,
Hauptamtliche und Ordensburgschüler.

Doppelt umrahmte Felder

werden nur vom RuS ausgefüllt.

(Unterschrift)

Anmerkungen des RuS

Please, direct further inquiries to my Berlin secretary, Mrs. Olboeter, telephone 164071, and send my mail to Madrid only through her or the German Police Attaché, SS Sturmbannführer [SS Major] Winzer.

vereinbarung der osterr. mit den reichs als ...
in Salzburg, ...
die reichsbeitragungsordnung mit ...
dieser und ...
nr. 270) mit der ...

In ...
vor ...
von ...
und ...
mit ...
nr. ...
...
...
...

...
...
...
...
...
...
...
...

Handwritten signature

Reinhard Spitzzy
SS-Hauptsturmfuehrer
SS-No. 32 851
Pg. No. 612 629
Address:
SS. Sturmbannfuehrer Winzer, personally
Madrid, German Embassy

To:

Reichsfuehrer SS
Principal Office of Racial Origin and Settlement

I intend to get engaged to Miss Maria von Poser-SCHMIDTMANN and I would like you to send me the papers required for engagement and marriage approval.

In view of the fact that my residence is in Madrid, that I have to fulfill assignments there on behalf of the SS, and that Miss Schmidtman is employed at my office, it will be difficult for me to come more than once to Berlin in connection with the marriage approval, and I therefore request as much haste as possible and comradely aid and advice. Because of the war, I want to marry as quickly as possible after the approval has been granted.

I am a member of the SS since 1931 and was transferred a month ago from the principal SS office to the principal office of Reich security, where you can obtain information about me from Standartenfuehrer Schellenberg.

My papers are in order, the ancestry proof was

furnished in 1938 for SS-Fuehrer. I am in possession of the sword of honor and of the skull-ring.

Miss Maria von Poser-SCHMIDTMANN was born as daughter of Waldemar Schmidtman and his wife Mary, nee Fortson on 20 April 1923 in Bronxville, New York, and has the following characteristics according to her passport: Figure: tall, oval face, blue eyes, dark-blond hair. She is a German citizen and was active as a Girl Scout leader in Salzburg at the time of the reunification of Austria with the Reich. After graduation, she fulfilled her obligation in the Reich labor service, followed it up with employment in the war auxiliary service and obtained the Reich labor service passport (RAD home office Berlin, No. 276) with the evaluation of excellent.

She was adopted with her two sisters in 1939 by her childless uncle, long-time party member Major General Arno von Poser und Gross-Raedlitz. Her two sisters, Mrs. Hildgard von Breisky and Mrs. Florence Hoetzl are both married to long-time party members, the first with Legation Secretary Dr. Hubert von Breisky, German Embassy in Lisbon (his entrance in the SS-Fuehrerkorps is imminent), and the second with SS-Fuehrer Certified Engineer Ernst Hoetzl, architectural adviser at the Todt Organization.

It follows from the above that the granting of the engagement and marriage approval is now a mere formality and, considering the war and the fact that some of the maternal ancestors of Miss Schmidtman were born in the United States, I beg to arrange all permissible facilitations and the speeding of this matter. There is proof of Arianism, certified by the kinship office in Vienna.

Heil Hitler!
Reinhard Spitzzy
SS-Hauptsturmfuehrer

Foreign Office
Bureau of the Reich Minister

Berlin, 2 December 1938

Attache Reinhard Spitzzy
Re: Your letter of 2 November 1938.

I am forwarding herewith the now completed proof of descent with officially-produced photostatic copies. The original documents are in the possession of my father for the purpose of further inquiries, including those for my brother, who is also in the SS. It was not easy to get all documents together, for my ancestors are all from Austria or or from the part of Lower Styria that was ceded by the peace treaty of St. Germain. An exception is only No. 16, who comes from Venetia and settled at Marburg (South Styria). It proved impossible to get a birth certificate concerning him, for my personal investigations in San Vito revealed that the parish registers dealing with the period prior to 1830 were used by the soldiers as fuel during the Tagliamento battles from 1914 to 1918.

The documents 17, 19, 20, 22, 23 24 and 25 had to be procured from South Styria (now Yugoslavia). I was unable to carry out further inquiries at that time and had to be satisfied with the present result. I only know of 21 that she was the legitimate daughter of a miller on the Raab (river in Styria). No. 31 is from Vienna. Further inquiries about her or her ancestors remained without result.

The W.B. placed behind several place-names signifies Windische Bueheln and means that the place is located in the vicinity of Marburg (South Styria).

A large part of the documents is issued in Slovenian, for the parishes of ceded South Styria have been strictly ordered to issue the documents from now on only in Slovenian, although they pertain in my case almost without exception to ethnic German ancestors. The pastors even went so far in some cases that they Slovenized German Christian or family names. The Slovenian clergy of this region has carried out this practice in many cases even in the prewar period, as can be seen in old documents.

Among the documents are several made out in two languages, either in German or Slovenian or in Latin and Slovenian, which make it possible to read those made out only in Slovenian by comparing them with the others, which, in my opinion, makes a translation unnecessary.

I want to apologize for having surpassed the deadline of 1 December by three days, but I hope that you will understand the reason for this delay. As secretary of the Reich Foreign Minister, I have to spend much time on official journeys and was constantly en route especially during the past few months, so that I could not accomplish more than I did.

I want to thank you in advance for your efforts.

Heil Hitler!

Reinhard Spitzzy
SS-Hauptsturmfuehrer

S 1038 was forwarded on 19 August to II A !

Copy

Berlin, 3 August 1943

I A 5 c, file-number: 8.422

To:

Reichsfuehrer SS

SS Personnel Department

Re: SS-Hauptsturmfuehrer Reinhard Spitzzy, SS No. 32 851

Pg-No. 612 629, SS Unit: Staff SS Main Department,

Residence: Berlin W 5, Kurfuerstendamm 171/72.

We request the transfer of SS Hauptsturmfuehrer Spitzzy of the Staff of the SS Main Department to the RSHA, together with a service certificate and a copy of the SS membership card.

Spitzzy is honorary assistant at the RSHA.

Sig. Janek

SS-Hauptsturmfuehrer

To II A 1 with the request
for further action and de-
livery of the transfer order
II 7 sig. Br.

We were reminded on 20 August 1943
by II A 1 d at the SS Main Department

Copy

Main Department of
Reich Security

Berlin, 8 June 1944

1 A 5 b file-number 8422

To:

Reichsfuehrer SS
SS Personnel Department
Berlin

Re: SS Hauptsturmfuehrer Reinhard Spitzzy, SS-No. 32 851

Personnel order of Office II A 1 a of 16 December 1943.

With reference to the transfer listed under the above personnel order it is requested to transfer Spitzzy now from the General-SS - 118th Standarte to the Main Department of the Reich Security.

To II A 1 a with the request for further action and delivery of the transfer order
II 7 Br. 6.

For the R.P.
(sig.)

Wv.: 14 August 1944.

By order of:
sig. Janek
Hauptsturmfuehrer

Abschrift.

Reichssicherheitshauptamt
I A 5 b Az. 3422

Berlin, den 8. 8. 1944

An den
Reichsführer-SS
SS-Personalhauptamt
in B e r l i n .

Betr.: SS-Hauptsturmführer Reinhard Spitzky, SS-Nr. 32 891.
Vorg.: Dort. Personalverfügung Amt II A 1 a v. 16.12.1943.

Unter Bezugnahme auf die mit angeführter Personalverfügung
gesprochene Kommandierung wird gebeten, den Obengenannten
mehr von der Allgemeinen-SS - 118. SS-Standarte - zum Reichs-
sicherheitshauptamt zu versetzen.

An II A 1 a m.d.B. um weitere Ver-
anlassung u. Hergabe d. Vers. Vfg.
II 7 Br. 47.6.

Im Auftrage:
gez.: J a n e k
SS-Hauptsturmführer

F.d.R.F

Wv.: 14.8.44

The Reichsfuehrer - SS
SS-Personnel Department
Department II A 1 a

Berlin 29 June 1944
EGBA - 70960/1

Personnel Order

SS - Hauptsturmfuehrer Reinhard Spitzzy, SS-No. 32851,
will be relieved on 1 July 1944 of his position as

Fuehrer at the Staff of the SS Main Department
in accordance with the submitted offer for the occupation of
a position, made on 8 June 1944, and is appointed

Fuehrer at the Main Department of Reich Security.

Chief of the SS Personnel Department

sig. Dr. Katz

SS Brigadier and Major General of the
Waffen SS.

Abschrift.

Berlin, den 3. 8. 1943

I A 5 c Az.: S.422

In den
Reichsführer-
"-Personalhauptamt
B e r l i n

Betr.: 4-Hauptsturmführer Reinhard Spitzzy, 4-Nr.: 32.851,
Pg-Nr. 612.629, 4-Einheit: Stab 4-Hauptamt, Wohnung: Berlin W 5,
Kurfürstendamm 171/R.

Vorg.: Ohne.

Es wird um Kommandierung des 4-Hauptsturmführers Spitzzy vom
Stab des 4-Hauptamtes zum RSHA unter Abgabe eines Dienstleistungszeug-
nisses und einer 4-Stammkartensabschrift gebeten.
Sp. ist ehrenamtlicher Mitarbeiter beim RSHA.

An II A 1 mit der Bitte um weitere
Veranlassung und Vergabe d. Komm.
Verfügung.

Im Auftrage:
gez.: J a n e k
4-Hauptsturmführer

II 7 Ges.: Dr.

F.R.A.:
K. K. K.

Vv.: 12. 8. 43

12/8.43. 12. 8. 43

An 20. 8. 43. von II A 1 d.
an II-Hauptamt angebracht
24/9. 43

Der Reichsführer-SS

SS-Personalhauptamt

Amt für II. A. I. a
12/1300.

Berlin, den 19. Juni 1944

EGPA-70960/1

Personalverfügung

Der SS-Hauptsturmführer

Leinhard Spitz

SS-Nr. 32 851

wird laut eingereichtem Stellenbesetzungsantrag vom 9. Juni 1944 Tgb.-Nr. -

mit Wirkung vom 1. Juli 1944 seiner Dienststellung als

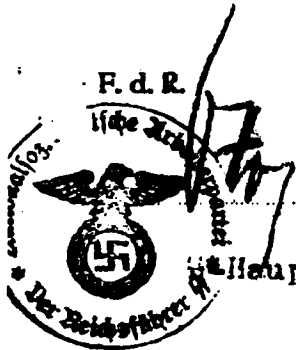
Führer beim Stab des SS-Hauptamtes

enthoben und zum Führer im Reichsarbeitshauptamt ernannt.

Der Chef des SS-Personalhauptamtes
i.A.

gez. Dr. Ketz

SS-Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen-SS



Hauptsturmführer

Anlage:

Zur Mitkenntnis an:

- 1. RSIHA.
- 2. SS-Hauptamt
- 3. II/7 im Hause
- 4.
- 5.

201-911.532

The Reichsfuehrer SS
and Chief of the German Police
SS Personnel Department

Berlin-Charlottenburg
16 December 1943.

Office II A 1 a - Za/Schn.

Personnel Order

Hauptsturmfuehrer Reinhard Spitzzy, SS No. 32 851,
Fuehrer at the Staff of the SS Main Department,
will be transferred, effective 15 December 1943,
to the Main Department of Reich Security
by order of the Main Department of Reich Security of 3 August
1943.

Chief of SS Personnel Department

sig. Dr. Katz

SS-Oberfuehrer /SS Brigadier General

Bring to notice of:

1. Main Department of Reich Security
2. SS Main Department
3. H' Dept. II/7 i.H.

Der Reichsführer-
und Chef der deutschen Polizei
Hauptamt

Berlin-Charlottenburg, den 16. Dez. 1943

Abt. IIA 1a - Za/Zehn.

Personalverfügung

Der H-Hauptsturmführer Reinhard S p i t z y, H-Nr. 32 851,
Führer beim Stab des H-Hauptamtes,
wird laut Antrag des Reichssicherheitshauptamtes vom
3. August 1943
mit Wirkung vom 15. Dezember 1943
dem Reichssicherheitshauptamt kommandiert.

Der Chef des H-Personalhauptamtes
i. d. A.

F. d. B.

H-Obersturmführer



ges. Dr. Katz
H-Oberführer

Zur Mitkenntnis an:

- 1.) Reichssicherheitshauptamt
- 2.) H-Hauptamt
- 3.) H'Abt. II/7 i. R.



Heftrand

